

Sofort gelacht, hat er sich auf den Adagioplatz begeben, um in seiner Wohnung nach Hause zu fahren. Aber der Wagen war auch nicht da und erschien nicht, obwohl der Herr wohl eine Stunde auf ihn wartete. Zugleich hat der Herr erfahren, dass seine Dame in dem Wagen, dem er fort beschaffen müssen, mit einem anderen Herrn, der ihr besser als ihr engagierter Begleiter gefallen haben muss, gleich nach der Ehelicheit abgereist ist. Das Warten auf dem jugendlichen Adagio hat dem Herrn eine Erklärung ausgesetzt, für welche er die Kleinigkeit von 20 Thlr. flaubiert. Außerdem hat er der ungetreuen Jungfrau alle Klagen gelegt und sagt die jetzt von ihr ein. Ob er damit Glück haben wird?

Vor dem Correctionalgericht von Genua fand eine komische Scene statt. Ein Mann war angefaßt, hundert Cigarren der Tabakregie gestohlen zu haben. Der Vorort fragte ihn: „Alto, Sie gestohlen, dem Tabakhändler hundert Cigarren gestohlen zu haben?“ Angeklagter: „Ja.“ Vorort: „Und was haben Sie damit gemacht? Sie haben sie verkauft, nicht wahr?“ Angeklagter (mit einer Grimasse): „Nein, ich habe sie selbst geraucht.“ „In diesen Hosen!“, unterbrach ihn der Staatsanwalt, schreit auf der Mann hinlänglich bestraft, ohne daß ich einen weiteren Strafantrag stelle.“ Er erprob sich ein allgemeines Gelächter.

Ein gepetteter Consul. Der Dampf „Cuba“, der soeben von Newyork in Cork angekommen, bringt die Einzelheiten der Wdhhandlung, deren Opfer der britische Consul in Guatemala, Herr Magee, geworden. Wie einnehmen derselben folgende: Herr Magee, Vice-Consul in San José, hatte sich die Heilandschaft des dortigen Vizegouverneurs, Oberst Gonzales, zugesagt, die um so bester war, als der Oberst ihm bei seiner Stellung nicht leicht etwas anhaben konnte. Am 24. April ließ er plötzlich den Consul zu sich entbieten, und als dieser sich mit seiner Begleitung entschuldigte, schickte er einen Trupp Soldaten mit dem Befehle ab, Herrn Magee „tot oder lebendig“ zu bringen. Als die Soldaten den Consul auf einen Wagen gebunden herbeiführten, ward er beschimpft, mit einem Pistolenkolben ins Gesicht geschlagen und zu 400 Weisungen verurteilt. Der Hundstarr des Hagens erprob Eintrache und erklärte, daß würde des Opfers Tod sein. Der Consul-Agent der Vereinigten Staaten, Herr James, schickte einen schriftlichen Protest. Gonzales erwiderte in der rohesten Weise, die eine würde nicht nur vollziehen, sondern Herr Magee auch noch erschossen werden; alle Fremden in San José wolle er abthun. Herr Magee ward aus seinem Gefängnisse gebracht, ein Soldat setzte sich ihm auf den Kopf, vier andere auf seine Hände und Füße. Nach und Wette wurden ihm abgerissen und zweihundert Weisungen aufgegeben, während Gonzales gemüthlich lächelte. Herr Magee ward ohnmächtig und der Rest der Strafe ward auf den folgenden Tag verschoben. Gonzales betraut sich, während das Haus des Consuls und die Wohnungen anderer Fremden und zehnte die ganze Nacht mit seinen Soldaten. Als und zu ging er in das Gefängnis zu Herrn Magee, setzte ihm eine Wirtel auf den Kopf und fragte ihn, ob es nicht besser wäre, seinen Felsen ein tautes Ende zu machen. Gonzales hatte sich des Telegraphen bemächtigt, aber unter der großen Aufregung gelang es Montrieffe, dem Agenten der Pacific-Post-Dampfer-Gesellschaft, zu entwickeln und nach der Hauptstadt um Hilfe und Schutz zu telegraphiren. General Solano erhielt sofort Befehl, sich mit hundert Mann auf den Weg zu machen, und traf um 8 Uhr Morgens in San José ein. Inzwischen wurde Magee abermals zur Fortsetzung der Weisung vorgeführt. Aber da verlaute, daß Hilfe nahe sei, machte Magee dem Gonzales in größtmöglicher Weise den Vorklaß, sich an Bord der „Arizona“ zu schütten, und verließ ihm einen Schutzbrief. Auch der Consul-Agent erklärte sich bereit, mit ihm zu gehen. Gonzales nahm dies Anerbieten in Paß an; kaum hatte er indessen den Schutzbrief erhalten, so forderte der undankbare Wirtelherd seine Leute auf, Magee zu erschlagen. Diese wergelten sich jedoch. Darauf schickte sich Gonzales mit drei Mann Gefolge in ein kleines Boot. Mr. James begleitete ihn. Am Bord der „Arizona“ herrschte die größte Erregtheit. Die Passagiere verlangten nach Land gefeiert zu werden, um den mißhandelten Consul mit jeder zur Hand befindlichen Waffe zu beschützen. Es wäre ihr Tod gewesen, wenn sie dies gewagt hätten. Es standen zehn Reidschiffe an der Werfte, und in deren Schußlinie lag das Schiff der Anker. Zum Glück gelang es dem Capitän Morse, die Aufregung von ihrem Vorhaben abzubringen. Als die Nachricht kam, daß der Commandant Zukunft suchen wollte auf der „Arizona“, waren die Empfindungen aller auch höchst gespannt. Ga. itan Morse führte einen Plan in wunderbarer Weise aus. Seine Offiziere und seine Mannschaft waren bewaffnet und umgaben die Schiffstreye. Es bestand die Absicht, Gonzales zu ergreifen und ihm zu sagen, daß die Schiffsbefehle für sein Leben nicht verantwortlich sein könne, wenn er nicht Mr. Magee freizugeben würde. Das Schiff schied jedoch anders. Das Boot, welches Gonzales trug, näherte sich dem Schiffe. Die Treppen waren überfüllt mit Helfenden, unter welchen sich auch Damen befanden. Mr. James schritt auf Verberd, und der Commandant Gonzales folgte ihm lächelnd und vorsichtig. Er hatte ungefähre die Hälfte des Weges zurückgelegt, als ein Schuß von den Wachen abgefeuert wurde, welcher ihn verumwundete. Er stürzte zurück in das Boot und ergriff ein Ruders; zwei andere Schiffe folgten, und einer wurde vom Boote aus erwidert. Hierauf wurde das Boot an die Kiste geschickt. Der verwundete Mann stieg aus, ging in die Stadt und wurde dem General Solano zum Gefangenen gemacht. Der Letztere versprach, daß er den Gefangenen nicht an den empfangenen Wunden zu Grunde geben, sondern sorgfältig curieren lassen wolle. Gonzales ist ein äußerst brutaler Mensch, und die Regierung von Guatemala erklärte, sie würde froh, seiner los zu sein. Man kann allerdings sein Erkennen darüber nicht zweifeln, daß Gonzales von den Passagieren der „Arizona“ verumwundet wurde, wenn auch das Bedauern der voreiligen That adogleich auf dem Fuße folgte. Die Aufregung war eden ungeheuer. Mr. Magee hatte beträchtliche Hautschürfungen erlitten und war voll Entsetzen. Wdhherweise hatten die Soldaten nicht so heftig zugeschworen, wie der Commandant angeordnet hat. Der Consul war lächelnd, sich an Bord des Schiffes zu begeben, und war guter Laune, trotzdem er sich noch sehr lebend befand. Seitdem hat die Regierung von Guatemala dem Consul Magee ein Schmerzensgeld von 10,000 Yd. Sterling bewilligt und Gonzales zur Verhaftung und Rücklage verurteilt.

Eine Bauerbraut. In dem Dorfe B. bei Rudow war dieser Tage Hochzeit. Dem Weg vom Wauhaufe bis zur Kirche lasten auf beiden Seiten hochstämmige Topfwächse ein, die Braut, deren Toilette der Aufstellung eines Juwelierladens gleich, ließ sich die Schleppe ihres weislichen Kleides von drei weisheitlern erröthen nachtragen, ihre Wdhstift besteht neben anderen Kleinigkeiten in 10,000 blanken Thalern. * 16,000 Kreuzer. Am 10. Mal fand in Witz die Fehdehaltung einer Frauenperson statt, in deren Nachlaß sich 16,000 Kreuzer befanden.

Neueste Telegramme der Dresdner Nachrichten.

Berlin, 29. Mai, Abends. Heute traten hier die Mitglieder der Normal-Wdhungscommission unter Vorsitz des Sternriten Directors Förster zusammen zur Vorbereitung für die große im Juni hierher berufene Versammlung der gesammten deutschen Wdhungsaufsichtsbehörden und Nichtwähler, behufs Kenntnismahme der neuen Prävisions-einrichtungen des Normal-Wdhungsgebäudes und der Rechtsprechungsnormen für das Maß- und Gewichtswesen. — Der Kronprinz und der Kaiser machten heute dem Fürsten Bismarck einen längeren Besuch.

Vonn, 29. Mai, Nachmittags. Gestern Abend fand gefellige Zusammenkunft der Synodalen-Abgeordneten und zahlreicher Gefinnungsgenossen statt. Prof. Reusch brachte einen Toast auf Döllinger, dem man ein begeistertes Telegramm sandte. Heute erstellte der Bischof einem jungen Theologen die Subdialonatsweiche, hierauf Wahl der Synodalkonferenzen, der Synodalkonferenzen und Schluß der Synode. Als Ort des Herbstcongresses wurde Freiburg im Breisgau festgesetzt.

Industrie und Geldmarkt.

Die Dresdner Wdhungsaufsichtsbehörden haben sich heute in der Sitzung des Normal-Wdhungsgebäudes, unter Vorsitz des Sternriten Directors Förster, zur Vorbereitung für die große im Juni hierher berufene Versammlung der gesammten deutschen Wdhungsaufsichtsbehörden und Nichtwähler, behufs Kenntnismahme der neuen Prävisions-einrichtungen des Normal-Wdhungsgebäudes und der Rechtsprechungsnormen für das Maß- und Gewichtswesen. — Der Kronprinz und der Kaiser machten heute dem Fürsten Bismarck einen längeren Besuch.

Augen-Klinik von Dr. Edmund Weller, Seefraße 21, 11-1 u. 2-3 Uhr. Armen freikurs. Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt, Dresden, Bachstraße 8. Bewohnter Kurort zur Heilung aller Unterleibs-, Brust-, Nervenleiden, Hautkrankheiten etc. — Näheres über das Verzeichnis in Dr. Kles' Syroptische-Diätet. Heilm., Dresden, Wolff's Buchhandlung.

Augen-Klinik von Dr. K. Weller sen., Georgplatz Nr. 11 (Kohnau). Sprecht von 10-12 Uhr. Lehr-Anstalt für naturwissenschaftliche Heilkunde, Meißnerstraße 4, II. Ordination für arzneifreie Heilmethoden, vösig und spezifische Heilmittel (Pneumopathie). Auswärtsige Kranke, soweit thunlich, durch Correspondenz und Druckschriften.

Med. pract. Zischendor, Hülfsarzt a. D., Calerengstraße 13, II. für geheime Krankheiten von 9-11 u. 2-4. Dr. med. Joann, Landhausstr. 19, II. Sprechf. für Geheime, Haut-, Hals- und Frauenkrankheiten, tagl. v. 9-12, 1-4. Geheime- und Hautkrankheiten heilt schnell und sicher Kleiner, am Schleichweg 16, II. Sprechf. v. 8-10 u. 2-7 Uhr.

Zieryar Hühner, Meißnerstraße 15, II. Dr. med. Keller, Waisenhausstraße Nr. 5, 3 Treppen. Sprechstunden für geheime Krankheiten früh von 9 bis 11 Uhr. Dr. med. G. Neumann, pract. Spec. Arzt für Geheime u. Hautkrankh., wohnt nicht mehr Breidberger Weg, sondern Seefraße 8, II. Sprechf. 8-10 Vorm., 12-4 Nachm.

Privat-Klinik für geheime Krankheiten unter Leitung eines vormaligen Hofrath-Ärztlers der Armee etc. (Geyerse und mildeste Cur). Breitestraße 1, 3. von 9-11 Uhr. Für geheime Krankheiten und Hautauschlag ist täglich zu sprechen, Calerengstraße 24, 2. Etage, 8-10 Uhr und 12-4 Uhr: M. G. Voigt, früher Assistent im 3. Quartier.

Dr. med. H. Koenig, II. Sträßerg. 10, 2. Eprst. f. Geheime, Haut- u. Halskr. 9-11, 1-4, Mittw. am Abend, 7-8. Dr. med. Blau, homöopath. Arzt, Johannisplatz 10 heilt Weisheit, Schiefhals, Syphilis, Postul., Zup- und die Folgen der Cnante und briefl. sicher. Ep. 10-12, 3-4.

Zahnkünstler Jean Schöler, Rosmarinstr. 1, 2. empfiehlt sich, schmerzlosen Einlegen künstl. Zähne, Wdhungen sowie zur sofort. Beseitigung niedriger u. rheumatis. Zahnschmerzen. Bruchleibende etc. erhalten gute, nachverfügbig angelegte Bandagen v. conc. Handglt G. Wendhuch, Marienstr. 5. Bruchleibende finden in schwersten Fällen noch sichere Hilfe beim conc. Handglt Carl Kunde, Witzschstr. 24.

Getragene Uniformstücke, wie auch alle Arten gebrauchten Kleidungsstücke faust stets und gibt die höchsten Preise J. Käche, Schuhmachergasse 12. Auf briefliche Bestellungen komme ich persönlich ins Haus.

Restaurant Kaufmann, Neustadt-Dresden, Hauptstraße 5, erstes Restaurant der Meisner, empfiehlt außer den vorzüglichsten Weinen, prima-Qualität, ein ausgezeichnetes Vegetar. (Stoffweiner) und Heilschöden. Exquisite Menu, à la carte und table d'hôte, von Mittwag 12 Uhr bis Nachm. 4 Uhr. Separate Speisezimmer. Billard, sowie 30 der gefestesten Zettlungen.

Stemmel! Die Stemmelladell von F. Horst. Tittel befindet sich jetzt Ferdinandstraße 3 im früheren Garnisch'schen Grundstück.

Sächsische Vch- u. Credit-Anstalt von Johwert u. Kaufmann, Wallstraße 1, 1. Etage, gewährt Darlehen jeder Betragshöhe auf gute Pfandobjekte.

Niederlage der sächsichen Brauerei zu Böhmisch-Sealg. Hierdurch erlauben wir uns bekannt zu geben, daß wir den Herren Gebrüder Dollack in Dresden eine Niederlage unserer Biere abgeben haben, und dieselben in der Lage sind, Aufträge zu Originalpreisen und zum directen Verlehr ab hier für und entgegenzunehmen, als auch solche aus ihren Kellereien in Originalfüllung durchzuführen. Sealg in Böhmen, den 28. Mai 1874 Die Verwaltung der Prinzl. Schaumburg-Weipziger Dampfbrauerei.

Table with 3 columns: Station, Distance, and Time. Includes stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Table with 3 columns: Station, Distance, and Time. Includes stations like Leipzig, Chemnitz, etc.

Table with 3 columns: Station, Distance, and Time. Includes stations like Leipzig, Chemnitz, etc.

Dresdner Börse am 29. Mai 1874. Das heutige Geschäft beschränkte sich wiederum auf sehr geringe Umsätze. Während Staatsbonds und Eisenbahn-Victorien sich ziemlich gut behaupteten, zeigten sich die anderen Sectoren

eher matt und in den Couriren nachgebend. Unter den Spectatortiteln verkehrten insbesondere Oesterreich, Creditanstalt, schwache Tendenz. Unter den Baugeldtiteln stellten sich Grobher Gärten 1/4 Proc. niedriger, Dresdner Aktien 1/4 Proc. höher, An-Industriepapieren Preuss. Reichsb. Holzbrauhaus 1/4 Proc., Meißner Weisenfelder 1/4 Proc., Haderberger Bierbrauerei 2 Proc., Aktienbörse 1/4 Proc., Wismuth 1/4 Proc., Vulkan 2 Proc. höher, Weidinger Brauerei 2 1/4 Proc. niedriger, Oesterreich, Balaun unbedändert.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Table of stock prices for various companies and bonds, including Dresdner Aktien, Meißner Aktien, etc.

Brennische 4 1/2 proc. Staats-Anleihe von 1856
 In zur Rückzahlung an pari pr. 1. December a. c. getündigt.
 Wir lösen dieselbe bereits von jetzt ab mit laufenden Zinsen ein und halten uns zur anderweitigen Einlage der getündigten Capitalien empfohlen.
 Dresden, den 29. Mai 1874.
Günther & Rudolph.

Curort Augustusbad bei Radoberg,
 an der Sächs.-Schlei-Eisenbahn (1 Stunde von Dresden.)
 Beginn der diesjährigen Saison am 15. Mai.
 Althergebrachte Stahlabäder, Moorbäder, Wild- u. Wolfscure hervorragende Wirksamkeit bei Rheumatismus, Strophule, chronischer Gicht, Arteriosclerosis und Gichtauschlägen, especially bei Anomalien des weiblichen Geschlechtsystems.
Badearzt Dr. Dommer.
 Geröllige Lage, windstilles Thal mit großem Waldpark, Poststation, Omnibus und Droschkenverbindung mit allen Eisenbahnhöfen. Täglich zwei Concerte von der Capelle. 200 Logiszimmer zu den verschiedensten Preisen. Brodpreise und nähere Auskunft bei dem oben genannten Badearzt und der

Badeverwaltung daselbst.
 Unverfälschte **Milch!**
 Auf vielfachtes Verlangen der Bewohner von Dresden ist der Besitzer einer Deconomie gelungen, vom 1. Juli a. c. ab, täglich frische, ganz unverfälschte Milch, wie dieselbe die Kuh giebt (Abmehllos), in Altmärkt-Dresden zu verkaufen, und auf Wunsch in verschlossenen Flaschen unter Garantie zu liefern. Die Milch wird Vormittags in jedes betreffende Haus gebracht. Alles Nähere über Preis u. in sub. Off. R. S. 20 poste restante Lantberg zu erfahren. Man bittet Wohnung genau und baldmöglichst anzugeben.
Hamburg-Amerika-Packetschiffahrtsgesellschaft
 Directe Postdampfschiffahrt zwischen
Hamburg und New-York
 Westphalia, 3. Juni, Silesia, 24. Juni.
 Commercia, 10. Juni, Samonia, 1. Juli.
 Delfatia, 17. Juni, Prisia, 8. Juli.
 Passagierpreise: I. Cabote Preis, Four. 100. 165.
 II. Cabote Pr. 100. Zwischendeck nur Pr. 100. 145.
 Zwischen Hamburg und Westindien
 nach St. Thomas, Curacao, Maracaibo, Sabana, Puerto Cabello, La Guayra, Trinidad, San Juan de Puerto Rico, Cay Haiti, Port au Prince, Gonaves, Puerto Plata und Colon, in wo via Panama Anschluss nach allen Häfen zwischen Valparaiso und San Francisco, sowie nach Japan und China
 Franconia, am 8. Juni, Germania, am 23. Juni.
 Rhodania, am 8. Juli.
 Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage erteilt der Schiffsmaster August Bolten, Bism. Müller's Nachfolger, 23/24 Adm. d. Kaiserstr. Hamburg.
 In Dresden bei dem Gener. Agent. Adolph Heffel, Scheffelg. 7. Leipzig b. C. O. H. Viehweg, Schindl bei C. Flemming, Chemnitz b. C. Osear Dietz, Zwitsch bei Fr. Flemming.

Delgemälde
 von anerkannt guten neueren Künstlern, in jedem Genre, bei großer Auswahl billig, sind zu verkaufen und zu verleihen.
 Zwingerstr. 7, 2. Etage, vis-a-vis der Post.
 Eine gebrauchte Moimotte wird zu kaufen gesucht. Adressen: C. u. S. 12, post. rechts.
 Gekündigter Wagen steht zu verkaufen. Adressen: C. u. S. 15, im Gef. e.
1 eleg. Pianino
 steht sehr billig zu verkaufen, sowie ein Mahag. Pianoforte für 45 Thlr. Anst. Nr. 9, port.
 Ein Haus- und ein Kinder-mädchen gesucht. Adressen: C. u. S. 12, post. rechts.
 Französische Kaninchen sind wieder zum Verkauf. Neuenstr. Nr. 7.
 Neue und zerlegene Herrenkleider sind billig zu verkaufen am See 25.
Sammetleisten,
 buckene, werden gefast, große Alsterstr. 9.
 Zinnemalerei jeder Art, so wie Lackarbeiten aller Art, sind gut und billig aus G. J. W. W. Decorationsmaler, Galbergstr. 12, port.

2 Producten-Geschäfte,
 beste Lage, veräußert durch Frankes Bureau, Breilberger Platz 19.
3 Verbe-Dampfrast sind mit entpre. enden Räumlichkeiten zu vergeben. Näheres Briefstr. 16, Motzschladt von E. Horley.

Annoucen
 für
Dresdner Nachrichten,
 Kladderadatsch,
 Berliner Tageblatt,
 (24,000 Abonnenten),
 sowie alle anderen Zeitungen Deutschlands und des Auslandes jederzeit täglich prompt und zu billigen Preisen
Rudolf Mosse,
 Dresden, Leipzig,
 Altmärkt 4, Grömm. Str. 2,
 Chemnitz,
 Hof u. Holzmarkt-Gde.
 Frau J. Wolfrang, Friseurin, empfiehlt sich den geübten Herrschaffern Salons u. feinen Haut-Zoiletten u. in sowie außerhalb Dresden's. Schnorrstr. 4. 4. Geislerunterricht no. gründlich erteilt.

Warschauer Glycerin u. Glycerin-Thridace-Seife.
 In allen renomirten Parfümerien Dresdens, sowie auch in und Auslandes.
Moritz Besehner,
 Berlin, Marienstraße 11.
 Zu verkaufen und sofort zu übernehmen ist ein feines Barbiergehäst in der frequentesten Lage Dresdens. Adr. unter P. B. 15 in die Exped. d. Bl.
Bestellungen auf die besten Baiertischen Biere
 in Gebinden und in Flaschen werden prompt und billig effectuirt durch das Bier-Export-Geschäft s. Schützenstraße 8 in München.
Anfertigung seiner Herren-Garderobe,
 gut assortirtes Stofflager, bei **Tzschucke-Mayer** Marienstr. 4, 1. Et. Maßige Preise.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Beste englische Wicse,
 als vorzügliches Mittel bekannt, als: Woch-, Ueberaus- und Seebundleder, sowie allen matten Lederorten die frühere Farbe und Weichheit bei blohem Verreiben wiederzugeben, empfiehlt billigst **Oscar Fr. Goedsche,** Stiftstr. 1 b 1. Etage, zunächst dem Freiburger Platz. Wiederverkäufern Rabatt.
Ein paten. Pianino
 tictes ist mit 100 Thlr. Verlust zu verkaufen: Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Ein Pianoforte,
 ein Kinderwagen, mehrere Möbel sind billig zu verkaufen Mittelstr. Nr. 1, 2. Etage links.
Böhm. Speise-Butter,
 au 21 u. 22 Mgr., bei **Johannes Vorhagen,**
 Ein Stamm junger **spanischer Säbner** ist zu verkaufen Altmärktstr. 28, 1.

Das Droguen- und Farbwaaren-Geschäft
 von **Johannes Thonius,**
 große Meißnerstraße Nr. 1, empfiehlt Baumwoll-, Benzol-, Bade-Salze, Bade-Schwämme, Campbor, Insectenpulver, Pflanzpapier, Filz, Gellatin, Gelatine, Gewürze, ganz und gestochen, Korke in allen Sorten, Veim, Rdiner, Wählbäuer, Ruffischen, Maurerfarben, sowie Oelharben, streichfertige, Lacke, Terpentinöl, Veimöl, Veimdrück, Veimöl, Schablonen für Maurer, ferner Gt. Brovencelöl, Zaleidöl, ächten Weineisig, ätherische Oele zu Parfümeriewerken und zur Lackfabrikation, Frucht-Äther und Frucht-Essenzen, Soda, Stärke, Toilette-Seifen, Kern- und Wasser-Glas-Seife, Wangen-Seife.

Unentbehrlich für jede Familie.
Oscar Baumann's aromatische Glibzwurzel-Seife,
 allgemein anerkannt als die zarteste, feinste, gegen alle Mängel der Haut schützende Seife, dient dieselbe ganz besonders zur Entfernung der Ähren, Hautauschläge, Flechten, Schärpe, zu harter Kopfe des Geschl. u. f. w. und erhält der Gesichtsfarbe die jugendliche Frische bis ins höchste Alter. 1. Dtal. 4 Stück 2 und 4 Mgr., 3 Stück 5 und 10 Mgr.
Gutes Rizöl,
 zur Verhinderung des Grauwerdens der Haare, a Bl. 2 1/2, 7 1/2, 10, 15 u. 25 Mgr.
Comprimierte Ricinusöl-Pomade,
 bestes Mittel, das Audaleten und Grauen der Haare sofort zu verhindern, das Wachstum des jungen Haarwuchses dauernd zu verhindern, verleiht durch ihre besondere Feinheit dem Haar schönen Glanz und Weichheit; in Original-Gläsern à 5 und 7 1/2 Mgr., 3 Glas 12 1/2 und 20 Mgr., empfiehlt
Oscar Baumann,
 10 Frauenstraße 10.
 Grosses Lager englischer, französischer und deutscher Parfümerien, Bürsten und Kammmwaren, Schwämme u. Toilette-Artikel.

Olivenharz-Pomade,
 das beste Mittel, die Haare am Scheitel zu beschützen, sowie um harter trockenem Haar einen schönen Glanz und Feinheit zu geben, a Stück 1, 1 1/2, 2, 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2 und 20 Mgr., empfiehlt
Oscar Baumann,
 10 Frauenstraße 10.
 Grosses Lager englischer, französischer und deutscher Parfümerien, Bürsten und Kammmwaren, Schwämme u. Toilette-Artikel.

Caesee in großer Auswahl,
 nur teilmehrende Sorten, besonders beachtenswert: **Gold Pranger Java 130gr.** allerfeinste Sorte 140gr. f. grün Neillcherry 12 1/2-14 f. grün Campinos 11-120gr.
Zucker,
 in Kroden von 47 Mgr. an, feinsten gemahlten 50 Mgr., bei 5 Mgr. 47 Mgr., empfiehlt **Dürlich & Kabisch,** Neustadt, an der Kirche Nr. 3.
Spindelpressen-Aufgebot.
 2 Spindelpressen, wenn möglich zum Maschinenbetrieb schon eingerichtet gewesen, mit einem Breitraum von 36 Zoll Höhe und 44 Zoll Breite, Breitraum kann auch größer sein, werden zu kaufen gesucht. Werthe Offer. von noch in gutem Zustande befindlichen Pressen nimmt die Annoncen-Expedition v. **Hansenstein und Vogler** in Chemnitz unter H. 32324b entgegen.
Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Sopha ist billig zu verkaufen, desgl. eine Feder-Matratze mit Kissen. Näheres Rodmarinstraße Nr. 2, 4. Etage.
Restaurations,
 elegant, mit Billard, sofort veräußert durch **Franko & Comp.,** Freiburger Platz 19.

Ein Pianino
 mit vorzüglichem Ton, Offenrahmen, höchst elegant; desgl. ein ganz gutes Molentramisches Tafelform-Piano ganz billig zu verkaufen oder zu vermieten. Rodmarinstraße 26, 2.
Feinsten Emmenthaier Schweizer-Käse,
 ff. bairerischen Rahm-Käse, ff. Limburger Käse, ff. Kummel-Käse
 empfiehlt in schöner Qualität zu stets billigen Preisen **Reinhard Klingner,** kleine Glauchaer Gasse Nr. 30 und Filiale: gr. Frohnstraße 1.
Ziegenkäse,
 12 Stück für 27 Mgr., empfiehlt in schöner Waare die Käsehandlung **gr. Frohnstraße 1.**
Musikunterricht.
 Ein älterer, geprüfter Musiklehrer mit feinsten Empfehlungen wünscht Unterricht zu erteilen in Clavier, Gesang, Musiktheorie an einzelne Schüler oder in Pensionaten. Adressen unter B. B. 75 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Allgemeines Hypotheken-Bureau.
 Margarethenstraße 7, pt. **Central-Stelle**
 für Capitalien und Hypotheken-Verschaffung.
 Grundprinzip: Reellität und gewissenhafte Ausführung, wobei auf die möglichst sichere Handhabung Bedacht genommen wird.
W. A. Heischmann.
 für Capitalien und Hypotheken-Verschaffung.
 Grundprinzip: Reellität und gewissenhafte Ausführung, wobei auf die möglichst sichere Handhabung Bedacht genommen wird.
W. A. Heischmann.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann** in Niederlöbnitz bei Rodschendroda.
Klinik
 vom Staate concessionirt zur gründlichen, sicheren Heilung v. gebornen Krankh., Nervenleiden, schwächenden Nervenleiden, Nervenerrüftung u. Dr. **Rosenfeld** in Berlin, legt: Rodschstraße 63; auch beliebig. Prospeete gratis.
Für Herrschaften.
 ff. baltische Tafelbutter in feinen Gebinden von ca. 30 Pfund netto versendet unter Nachnahme **F. Rönau,** 3 Schloß (Golfstein).
Ein Sopha ist zu verkaufen. Adressen: S. 4, 2, 1, 2.

Für 1 Pfg.
 Auflagen kostet 1 Pfg. Wasser in 12 Minuten auf meinen unüber-troffenen Kochapparaten. Preis 2 1/2 Mgr.
Oscar Schirmacher,
 Dresden, Kolonnenstraße 28.
1 Stutz-Flügel, Blüthner,
 sehr wenig gebraucht, mit neuester Metallüberziehung und prachtvollem Ton, unter der Hälfte des Neupreispreises zu verkaufen: Wildschützstraße 8, 2.
Schmiegen und Majitabe
 in jedem beliebigen Maß, fein und ordinär, beschlagen und unbeschlagen. Zeichenmaßstäbe, so wie Kreuzmaßstäbe zur schnellen Bestimmung des Alters-Inhalts von Häusern, empfiehlt **August Hartmann,** Maschinenfabrikant, Neustadt b. St. Breitecourante gratis.
Ein inmitten des großen sächsischen ergebirgischen Vastins gelegener Steintohlenabbaurechts-Complex
 von 8-900 Schefel Areal ist zu verkaufen. (H 398 bd)
 Nähere Auskunft darüber wird auf portofreie Anfragen unter der Chiffre G. G. G. post. rest. Glauchau erteilt.
Eine Villa, 6 Minuten von einer Bahnhafion bei Rodschendroda an Gausee und Kleinerwald schön gelegen, für eine größere Familie höchst vorzüglich eingerichtet, mit schönem Garten u. Alleen, Brunnen, Stallungen u. f. w. für 8500 Thaler sofort zu verkaufen.
 Näheres erteilt **Deconom A. Uhlmann**

Dresdner Presse.
 Reichhaltige tägliche Zeitung.
 Auf den Monat Juni eröffnen wir ein Abonnement zum Preise von 15 Mgr. für Dresden und außerhalb.
 Bestellungen nehmen für Dresden die unterzeichnete Expedition, außerhalb sämtliche Postanstalten entgegen.
 Ankerpro für fünfjährige Zeitzeile 1/2 Mgr., außerhalb des Adreßkreises 2 Mgr. Annahme außer in der Expedition d. sämtlichen Annoncen-Exemplare.
 Verlag u. Expedition der „Dresdner Presse“, Altmarkt 23 (Hotel de l'Europe).

Ein Brauereidirector,
 kaufmännisch und sachwissenschaftlich gebildet, seit 12 Jahren bei der Brauerei überhaupt und gegenwärtig seit ca. 4 Jahren als Leiter einer größeren Aktien-Brauerei mit Erfolg thätig, beabsichtigt nur ganz besondere Verhältnisse halber seinen Wirkungskreis zu verwechseln. Suchender, welcher die Thätigkeit bei der Brauerei sich ganz speziell zum Beruf gemacht und während der Zeit seiner gegenwärtigen Vertretung gänzlich prosperirt hat, so daß innerhalb 3 Jahren Production wie Consumption sich verdreifachten und die Dividende-Vertheilung von 10 auf 20 Prozent stieg, erfreut sich allgemeiner Achtung und kann mit den feinsten Referenzen aufwarten; er ist ferner, weil nicht ohne Vermeidung, im Stande, Caution in jeder Höhe stellen zu können, dagegen aber reflectirt er nur auf einen großen Einkommensfeld mit einem Einkommen von mindestens 3500 Mgr. Wärders auf gef. Anfragen unter H. 32553 durch Haasenstein u. Vogler in Leipzig.

Zeller'scher Radie. Wanzentod
 altes bewährtes Mittel.
 Diese Linctur ist wasserhell, geruchlos, und hinterläßt keine Flecke. Zu haben mit Gebrauchs- anweisung in Flaschen à 10, 6 u. 3 Mgr., bei
Moritz Sucher, Dresden, Landhausstraße Nr. 1.
 Verkauft gegen Nachnahme. Wiederverkäufern Rabatt.
Für Schiffer.
 Ein großer, dauerhafter und schnell gebauter, in jedem Zustande befähigter Kahn, auf dem Chemnitz-Canal in Gebrauch, 7 1/2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, vorzüglich passend für Liebesfahrten, ist für den außerordentlich billigen Preis von 60 Tl. zu verkaufen.
 Offerten von Interessenten sind unter H. 32555 b an die Annoncen-Expedition von Haasenstein und Vogler in Chemnitz erbeten.
 Durch bedeutende Einkäufe und sehr vortheilhafte Verbindungen mit den größten Pariser Häusern bin ich jetzt in den Stand gesetzt, die größte Auswahl von

Uhrketten
 (aus höchstem Talmi-Gold) bieten zu können, sowie vorzugsweise die niedrigsten Preise zu stellen.
J. G. Petermann, Magazin für Galanterie- und Kurzwaaren.
 Dresden, Galericistraße 10.
Agenturen und Vertretungen
 leistungsfähiger Käufer in constanten Artikeln übernehme ich ein solches, schon viele Jahre bestehendes Manufakturgeschäft in Leipzig. Offerten nebst Verfamntgabe der Modalitäten werden unter Chiffre A. N. 3900 poste restante Leipzig erbeten.
 Eine Zeitzeile mit guter Redactionstrape u. eine Kintertommode, 1/2 M. 34 1/2 lang, wird zu kaufen gesucht. Ad. b. Orn. Wagner im gold. Ring.

Talmi's, Dolmants,
 Regenmäntel, Jaquets und Chalestücker alles in größtlicher Auswahl und besonders erkerter Sachen zu stamenswerthen Preisen.
Reinhold Ubricht,
 Martinstraße 3, Meißnerplatz Nr. 3 und Meißnerstraße Nr. 26.

Omnibus.
 Sonntag 1 Uhr u. Moritzburg v. Kaiser-Wilhelm-Platz. Ultes Baumgasse 58 u. a. b. Frauenkirche 3 I. Laden neben Anton Weinhandlung.
G. S. Lucad.

Dresdner Hof.
 Heute Sonnabend Schweinsknöchel mit Klöße und Sauerkraut.
 Von Mittags 12 - 6 Uhr à Cort. 3/2 Mgr. Von 6 Uhr an 5 Mgr. Bairisch und hochfeines Lager auf Eis.
Verachtungsvoll A. Frisch.

Kirchennachrichten.
 Kreuzkirche. Zur Vesper vom 19. u. 20. M. 10. 1/2 Mgr. Motete: „O du, der du die Liebe bist etc.“ von N. W. Gade. Choral: „Spiel Choral (51. 4).“ Nach der Vesper: Orgelvorspiel: „Arie: „Die geliebte Seele“ etc.“
 Franziskaner. Heute 8 U. Beistand Hr. Cas. v. M. Graf.
 Am Trinitatisfeste, den 21. Mai 1874.
 Hof- und Sophienkirche, 1/2 8 U. Communion. 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 6 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 7 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 8 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 9 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 10 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 11 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 12 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 1 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 2 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 3 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 4 U. Hr. Kapellm. Dr. Köhler. 1/2 5 U. Hr. Kapellm.



Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Am 1. Juni cr.

Die Oberlausitzer Eisenbahn (Koblenz-Falkenberg) in ihrer ganzen Länge dem Verkehren, Gütern, Vieh- und Wägen-Verkehr übergeben und tritt von diesem Tage ab das Betriebs-Reglement für die Eisenbahnen Deutschlands auch auf unserer Bahn durchweg in Kraft.

Indem wir uns bedauern, auf den untenstehenden Fahrplan zu verweisen, bemerken wir, daß Exemplare desselben und der Tarife auf unseren Stationen, sowie auf den sämtlichen Stationen der Göltzsch-Großenhainer Bahn Linkshin zu haben sind.

Die Direction der Oberlausitzer Eisenbahn-Gesellschaft.

Richtung Kohlfurt-Falkenberg.				Richtung Falkenberg-Kohlfurt.				
Stationen.	XXI.	XXIII.	XXV.	Stationen.	XXII.	XXIV.	XXVI.	XXVIII.
	Gemischter Zug. I-IV Gl.	Personen-Zug. I-IV Gl.	Gemischter Zug. I-IV Gl.		Gemischter Zug. I-IV Gl.	Gemischter Zug. I-IV Gl.	Personen-Zug. I-IV Gl.	Gemischter Zug. I-IV Gl.
Koblenz	4.42	1.32	5.7	Falkenberg	6.42	10.55	—	6.45
Dorf	5.31	2.5	5.46	Rosenwerda	7.14	11.18	—	7.9
Wiesa	5.49	2.15	6.1	Wiesa	7.41	11.36	—	7.28
Wiesa	6.11	2.29	6.18	Wiesa	8.13	12.39	—	7.57
Wiesa	6.45	2.50	6.48	Wiesa	8.48	12.30	4.3	8.17
Wiesa	7.5	3.3	7.5	Wiesa	9.11	12.49	4.10	—
Wiesa	7.40	3.26	7.32	Wiesa	9.51	1.20	4.46	—
Wiesa	8.9	3.47	7.57	Wiesa	10.17	1.42	5.4	—
Wiesa	8.43	4.7	8.28	Wiesa	10.44	2.0	5.20	—
Wiesa	9.2	4.22	8.52	Wiesa	11.14	2.27	5.42	—
Wiesa	9.38	4.44	9.27	Wiesa	11.41	2.45	5.50	—
Wiesa	9.47	5.0	9.54	Wiesa	11.55	2.57	6.9	—
Falkenberg	10.7	5.17	10.14	Koblenz	12.38	3.42	6.42	—

Anschlüsse

in Koblenz: Abfahrt von Dresden	10.2 Nm.	10.15 Nm.	12.45 Nm.	in Falkenberg: Abfahrt von Halle	—	8.26 Nm.	—	1.42 Nm.
in Dorf: Abfahrt von Dorf	—	—	4.50	in Falkenberg: Abfahrt von Wiesa	5.10 Nm.	9.5	11.40 Nm.	—
in Wiesa: Abfahrt in Wiesa	12.10 Nm.	8.20 Nm.	1.35	in Dorf: Abfahrt in Dorf	12.18 Nm.	—	7.12 Nm.	—
in Wiesa: Abfahrt in Wiesa	1.15	11.15	—	in Koblenz: Abfahrt in Koblenz	3.30	7.55 Nm.	10.45	—
in Falkenberg: Abfahrt in Falkenberg	1.3	7.46	—	in Dresden: Abfahrt in Dresden	1.57	5.45	9.21	—

Pflege der Zähne, der Haut und der Haare.

Aromatisches Zahn- und Mundwasser, deutsch a Fl. 7 1/2, 10, 15 Ngr. u. 1 Zbr., engl. und franz. a Fl. 15, 17 1/2, 20, 25 Ngr., 1 1/2 und 1 3/4 Zbr. **Poudre Saxonie** (feinstes Zahnpulver), a 5 Ngr., **Hufeland's Zahnpulver**, a 2 1/2 und 5 Ngr., engl. und franz. a 7 1/2, 10, 12 1/2, 17 1/2, 20, 25 Ngr., 1 bis 1 1/2 Zbr. **Aromatische Zahnpasta**, a 2 1/2, 5 und 10 Ngr. **Odontine**, engl. und franz. a 15, 20, 25 Ngr. und 1 Zbr. **Eau de Menthe** (Pfefferminzwasser) zur Reinigung des Mundes, a 5 und 10 Ngr., franz. a Fl. 15 und 20 Ngr. **Vinagre de Toilette**, deutsch a 5 Ngr., engl. und franz. 7 1/2, 12 1/2, 15, 20, 25 Ngr., 1 und 1 1/2 Zbr. **Poudre de Riz**, a 2 1/2 und 5 Ngr., mit Quaste 10 Ngr., franz. 5, 7 1/2, 10, 12 1/2, 15, 20 Ngr. und 1 Zbr. **Glycerin**, flüssig, a 2 1/2, 5, 10 und 12 1/2 Ngr. **Glycerin Cream**, a 7 1/2 und 10 Ngr. **Eau de Lys**, Gurkenmilch, Rosenmilch, Cold Cream, a 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2 und 15 Ngr. **Eau de Quinine zur Stärkung der Haarwurzel**, a Fl. 7 1/2 Ngr., franz. 15 Ngr. und 1 Zbr. **Comprimierte Rosenpomade**, in Blechbüchsen, a 5 Ngr. **Vegetabilische Et-pomade**, a Fl. 2 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr., franz. 15 Ngr. **Comprimierte Ricinusöl-pomade**, a Fl. 5 und 7 1/2 Ngr., und 8 Fl. 12 1/2 und 20 Ngr. **Cacaopomade**, a Fl. 7 1/2 Ngr. **Chinapomade**, a 2 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr. **Apfelpomade**, a 5 und 10 Ngr. **Philocome-Pomade** in feinsten Blumengerüchen, a 7 1/2, 10, 12 1/2, 15 und 20 Ngr. **Echtes Nussöl**, a 2 1/2, 5, 7 1/2, 15 und 22 1/2 Ngr. **Klettenwurzelöl**, a 2 1/2, 5 und 7 1/2 Ngr. **Zur Befestigung der Haare**, sowie zum Glanzmachen derselben: **Olivenharz-Pomade**, **Cosmetique**, **Bananduline**, **Brillantine** in Schichten a 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2, 15, 20 Ngr. **Die beliebtesten Toilettencremes**, deutsch, engl., franz., a St. 2, 2 1/2, 5, 7 1/2, 10, 12 1/2 Ngr. bis 1 Zbr. **Größte Auswahl von Bürsten, Säbmen, die neuesten Glycerinseifen, Mundwasser, Haarseife und Zahnschmelz, Buchholzschiffen für Leinwand, Seife, Zahnpulver, Gummischwämme, Wasch- und Badebäume, Schwammbeutel, Klettbandschuhe von 5 Ngr. an, Ballen- und Hüftengürtel, Gesichtspapier, Cachons, Haarnadeln, Glacés, Nagel- und Zahnbürsten, Rasirpfeifen, Poudres, quasteten Nagelreiniger, Retorten, neueste Frühlingshüte, Theaterhüte, Hüter für Frauen - größte Auswahl und billigste Preise - empfiehlt**

Oscar Baumann, Parfümerie- u. Toilette-Artikel-Handlung, 10 Frauenstrasse 10.

Schurzleder für Maurer, Zimmerleute, Marktbesitzer, Bierkäufer u. dgl. zu haben bei

C. A. Teichmann, Lederhandlung, Kaiserstrasse 17.

Gesellschaft in Schlefien, alt. Vel. v. 3 Städten begrenzt, soll veräußert werden. Gesamt-Verkauf ca. 18,000 Mrk., wovon 1/2 gut best. sehr alte Häuser, ca. 3000 Mrk. Meck. Boden, circa 1000 Mrk. Acker, Wiesen, Alles in bester Kultur, u. 500 Mrk. sehr schön. Teiche, Gr. u. Zehnlager 1. Qual., v. großer Mächtigkeit, 4000 Mrk. umfassend. Gedäude u. Inventar tadellos. Intabulata fest. Anzahlung 3-400 Wille. Ersten Selbstbestimmten erd. specielle Kaufm. d. m. d. Verf. beantragt. **Kaufm. R. Langer**, Breslau, Tauentzienplatz 3.

Guts-Versteigerung. Auf das den 8. Juni d. J. zur Substation kommende vor-malige Vogel'sche, jetzt Klein-schick'sche Bauerngut zu Groß-bernbach bei Tharandt, Station Gleitz, welche ca. 58 Acker noch gut in Dünge haltendes Areal enthält, darunter viel Wiesen und Gärten, mit großen neuen Gebäuden, zur Zeit auch noch bestet und belet wird, soll hierdurch noch besonders aufmerksam gemacht werden.

Reinen Apfelwein, feinsten Qualität, pr. Liter 4 Sgr., als Cur- u. Labetrant und als Tischwein zu empfehlen, sowie Tischwein 6 Sgr. pr. Liter, versendet gegen Nachnahme **C. C. Götsch** in Weida bei Gera.

Durch einen bedeutenden Umsatz von Lederwaren im verflochtenen Geschäftsbetrieb und durch ausgezeichnete directe Verbindungen ist es mir von jetzt ab möglich:

- Photographie-Albums** von 4 Sgr. an
- Portemonnaies** von 2 1/2 Sgr. an
- Portemonnaies mit Goldbügel** von 6 Sgr. an
- Cigarren-Etuis** von 7 1/2 Sgr. an
- Damen-Taschen mit Goldbügel** von 1 Zbr. an
- Necessaires mit Einrichtung** von 10 Sgr. an
- Schreibmappen mit Einrichtung** von 20 Sgr. an etc.

bedeutend billiger als früher zu verkaufen.

F. G. Petermann, Dresden, 10 Galeriestraße 10. 1 Sopha zu verkaufen: Schreiberstraße 16, 3.

Restaurant-Gründung zum Annengarten, Innentrafé.

Neu restauriert und erweitert. Mittagstisch-Abonnement von 3 Thlr. an. Bairisch, Felsenkeller, Einfach Gambrianus-Bier. Reichhaltige Abendkarte. **F. Quenzel**.

Kirschen-Verpachtung.

Mittwoch den 3. Juni, Nachmittags 3 Uhr, soll die diesjährige Nutzung der Kirsch-Plantagen des Rittergutes Lockwitz, in zwei Parzellen, meistbietend gegen gleich baare Zahlung der Ertragssumme ver-pachtet werden. Die Verpachtung findet im Wirthschaftsgebäude genannten Rittergutes statt. Die näheren Bedingungen werden vorher verlesen.

Die Wirthschafts-Verwaltung. **H. M. Iphofen**, Inspector.

Milch-Verkauf.

Von Montag den 1. Juni an wird täglich zwei Mal, und zwar früh 6 Uhr und Abends 6 Uhr, frischgemolkene Milch im Wirthschaftsgebäude des Rittergutes Lockwitz, **Am der Kreuzkirche Nr. 3**, Eingang Weissegasse, zu haben sein, um mehrfach ausgeprochenen Wünschen entgegenzukommen.

Die Wirthschafts-Verwaltung. **H. M. Iphofen**, Inspector.

Badeplatz, Teplitz, Badeplatz, Schäck's

Weinhandlung, Weinstube u. Frühstücks-Salon.

Für Gärten

empfehle ich eine Auswahl verschiedener Pflanzen für Blumen-Gruppen, Blattpflanzen-Gruppen und Teppich-Gruppen, Korb- und Asten u. c.

F. R. Poppe, Böhmischestraße 44.

Curort Teplitz u. Schönan, Hotel Stadt London.

Nächst dem kaiserlichen Schlossgarten, dem Gurgarten, den Bädern, der k. k. Post und dem neuen Stadttheater mit 50 elegant eingerichteten Zimmern und Salons, Großer Table-d'hôte-Saal, großer Biergarten, Zimmerpreise 80 Ngr. aufwärts. Wöchentliche Logements noch Uebereinkunft, Hotel-Omnibus bei jedem Zug am Bahnhof.

On parle français. English spoken. **Henry Hoppe**.

Das diesjährige Haupt- und Königsschießen zu Rochlitz

soll vom 14. bis mit 17. Juni in solennier Weise abgehalten werden, wozu wir ergebenst einladen. Inhaber von Schaubuden u. wollen sich wegen Erlangung eines Plazes rechtzeitig an uns wenden.

Rochlitz, den 26. Mai 1874. (H. 32358 b.)

Das Directorium der Schützengesellschaft.

Ein großer Transport Zuchtkühe, theils mit Kalbern und theils ganz hochtragende, stehen beim **Fleischer Sacke in Blasewitz** zum Verkauf.

Auction. Mittwoch, den 3. Juni, und 10 Uhr an, soll Waisenhausstraße Nr. 25, wegen Geschäftsaufgabe die Herrn Director Schmieder gehörige umfangreiche und gutgehaltene **Möbiliar-Einrichtung des Victoria-Salons**, als: 1. ca. 200 Dbd. Korbuhlen, 300 Stuhl d. Tisch, Sopha, Gausel, Spiegel, Celgenelbe, 2 franz. Billards mit vollständigen Zubehör.

2. Wein-, Bier-, Wasser- und Kneuergläser, Messer und Gabeln, Löffel, Messen, Gullers, Tischwäsche, die vollständige Küchen-Einrichtung, ingleichen Bettstellen, mehrere Gebett Federbetten u. versteigert werden.

Carl Breitfeld, Kgl. Gericht- u. Rath-Auctionator.

Cigarren-Auction. Dienstag, den 2. Juni, Vormittags von 10 Uhr an, sollen bei Herrn Auctionator Joachim Rauscher, keine Nachstraße, im Auftrag eines Hamburger Export-Hauses **30 Mille hochfeine Habanna-Cigarren, 72er Größe**, meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Franz Schösky, Auctionator und Taxator. **Anmerkung.** Beobachtet für feinstmündende Cigarren mache auf diese so seltene Gelegenheit besonders aufmerksam. **D. D.**

Bekanntmachung.

Alle nach dem Regulativ laut Wandzeilen verfallenen Pfänder kommen, soweit dieselben bis mit 15. Juni 1874 nicht eingelöst oder prolongirt sind, zur sofortigen Auction. Dresden, 30. Mai 1874.

Dresdner Pfandlosh- und Credit-Anstalt, Annenstr. 11, 1. **C. W. Stödel.**

Diesjährige Jericho-Rosen, alle heimlich, außerdem 1 Paar Steinbock-Hörner aus dem Waidler Gebirge sind zu verkaufen; wegen Abreise nur noch bis Sonntag zu haben; Gewandhaus-Saal erste Etage. **Stefan Wles aus Jerusalem.**

Sopha, Schränke, sämmtliche Junge Leute wird für's Exp. Möbel, Real, Badentafel zu Kauf gebild. u. schnell verlor. vert. Wilschstr. 12, im Gole. Kobl 1874. W. Waisenhausstr. 25

Allgem. Hypotheken-Bureau, Margarethenstraße Nr. 7, part. **Für Capitalisten!**

Auf eine der größten, sehr günstig belegenen herrschaftlichen Besingung mit großem Garten, in Loschwitz, worauf 20,000 Zbr. Anzahlung geleistet sind, soll die vollständige Kauf-geldforderung von 20,000 Thlr. mit hoher Vergütung cedirt werden, durch welches zugleich die vortheilhafteste Erwerbung des ganzen Grundstückes sich darbietet. **W. A. Henschmann.**

B. Erzherz. Stefan Teplitz B. Erzherz. Stefan Strobach's Restaur., Wein- und Pilsner Bierstube

verbunden mit elegantem, neu eingerichteten Caffee und Billard-Salon, Garten-Restaurant, am Gurgarten und vis-a-vis dem neuen Theater, nächster Nähe der Bäder gelegen, empfiehlt sich dem geehrten P. T. Publikum zum geneigten Besuche.

Feinste böhm. Speisebutter pr. 10 1/2 Ngr. empfiehlt **G. A. Herbst**, Johannisplatz.

Lapezier-Arbeit wird billig und gut in u. außer dem Hause gefertigt Am Ste 23, 1. Et. bei H. Gradmann.

28

28 Scheffelstrasse 28 bei **M. Neumann** findet man am Lager und fertig billigt an: **Taschband** (Nr. 12 alle 3 Ngr., Nr. 22 alle 4 Ngr.), **Samtband**, **Einak-Visen** (21 Ellen 45 Ngr.), **Chapp-Seide** (Loth 50 bis 55 Ngr.), **Erphen**, **Kranen**, **Schmuren**, **Quasten**, **Gardinenhalter**, sowie alle **Polamenten-Artikel**. Billigste Preise bei bester Qualität. Jede Bestellung in kürzester Zeit.

Eine größere, frequente, in bestem Ruf stehende **Garten-Restauranten**, welche durch ausgezeichnete Lage keine Konkurrenz zu fürchten hat, steht zu verkaufen. Entschl. 3000 Thlr. Unterhandlung vorbehalten. **Wenden** bietet man mit **Glasse B. S.** in die Exped. d. Bl. niederzulegen.

